

Ärztliche Versorgung

Die ärztliche Versorgung in München umfasst Ärzte*Ärztinnen und Psychologische Psychotherapeuten*-therapeutinnen, die in einer freien Praxis tätig sind und bei der kassenärztlichen bzw. kassenzahnärztlichen Vereinigung gelistet sind. Nicht erfasst sind Privatpraxen und Krankenhäuser. Ärzte*Ärztinnen der Fachrichtungen Psychiatrie und Psychotherapeutischer Medizin unterscheiden sich von Psychologischen Psychotherapeuten*-therapeutinnen. Letztere haben vor der fachlichen Spezialausbildung nicht Medizin, sondern Psychologie studiert.

Kindertageseinrichtungen

Kindertageseinrichtungen sind Einrichtungen, in denen Kinder im Alter von acht Wochen bis zu 13 Jahren ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch regelmäßig betreut werden, die über entsprechendes Personal verfügen und für die eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII oder eine vergleichbare Genehmigung vorliegt. Die Betreuung kann in alterseinheitlichen oder altersgemischten Einrichtungen oder Gruppen mit unterschiedlichen Altersspektren erfolgen. 2017 und 2018 wurden auch drei von der Stadt München betriebene heilpädagogische Einrichtungen, die ausschließlich Kinder mit Behinderung betreuen, aufgeführt.

Erhebungstichtag ist der 01.03. des jeweiligen Jahres.

Zu den Kindertageseinrichtungen zählen auch von der Stadt München geförderte Eltern-Kind-Initiativen, die von den Eltern selbst gegründet, organisiert und betrieben werden. Träger ist stets die gesamte Elternschaft. Der größte Teil der Initiativen betreut Kinder in altersgemischten Gruppen.

Betreute Kinder sind alle Kinder, die am Stichtag ein Betreuungsverhältnis in der Einrichtung haben.

Als Merkmale für **einen Migrationshintergrund** können lediglich die nichtdeutsche Herkunft mindestens eines Elternteiles und die in der Familie vorrangig gesprochene Sprache (deutsch oder nichtdeutsch) herangezogen werden.

Die **nichtdeutsche Herkunft mindestens eines Elternteiles** ist gegeben, wenn ein Elternteil aus dem Ausland zugezogen ist. Die aktuelle Staatsangehörigkeit ist nicht maßgeblich. Bei Alleinerziehenden ist nur der Elternteil berücksichtigt, bei dem das Kind lebt.

Personal sind alle Personen, die in der Einrichtung am Stichtag als Voll- oder Teilzeitbeschäftigte in einem Arbeitsverhältnis tätig sind. Dies trifft auch für zeitlich befristet Beschäftigte, Personen in Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen und Personal von Zeitarbeitsfirmen zu. Ausgenommen sind ehrenamtlich Beschäftigte, Personen, die auf der Basis von § 16 Abs.3 SGB II ("1-Euro-Jobs") tätig sind, sowie Personen in Elternzeit oder in der Freistellungsphase der Altersteilzeit und Langzeitkranke.

Das Personal wird unterschieden nach **pädagogischem und Verwaltungspersonal** und **hauswirtschaftlichem und technischem Personal**.

Kindertagespflege

Die Kindertagespflege bezeichnet die Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern bei einer Kindertagespflegeperson (Tagesmutter) und ist neben der Betreuung in Kindertageseinrichtungen eine gleichwertige Form der Kindertagesbetreuung. Die Betreuung erfolgt durch geeignete und entsprechend qualifizierte Personen in deren eigenen Haushalt, im Haushalt der Personensorgeberechtigten oder in angemieteten Räumen.

Krankenhäuser

Krankenhäuser sind Einrichtungen, die gem. § 107 Abs. 1 SGB V

- der Krankenhausbehandlung oder Geburtshilfe dienen,
- fachlich-medizinisch unter ständiger ärztlicher Leitung stehen, über ausreichende, ihrem Versorgungsauftrag entsprechende diagnostische und therapeutische Möglichkeiten verfügen und nach wissenschaftlich anerkannten Methoden arbeiten,
- mit Hilfe von jederzeit verfügbarem ärztlichem und nichtärztlichem Personal darauf eingerichtet sind, vorwiegend durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten der Erkrankten zu erkennen, zu heilen, ihre Verschlimmerung zu verhüten, Krankheitsbeschwerden zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten,
- und in denen die zu behandelnden Personen untergebracht und gepflegt werden können.

Maßgeblich für die Anzahl der Einrichtungen ist das Krankenhaus als Wirtschaftseinheit. Hierunter wird jede organisatorische Einheit verstanden, die unter einheitlicher Verwaltung steht und für die auf Grundlage der kaufmännischen Buchführung ein Jahresabschluss erstellt wird. Ein Krankenhaus als Wirtschaftseinheit kann mehrere selbstständig geleitete Fachabteilungen oder Fachkliniken umfassen. In diesem Fall wird nur der Hauptstandort ausgewiesen.

Aufgestellte Betten

Dies sind alle Betten, die in den Einrichtungen im Jahresdurchschnitt betriebsbereit aufgestellt sind, unabhängig von einer Förderung.

Bettenausnutzung

Der Nutzungsgrad gibt in Prozent die Auslastung der jeweiligen Betten der Krankenhäuser an. Er wird wie folgt berechnet: Berechnungs- und Belegungstage x 100 / Zahl der durchschnittlich aufgestellten Betten x 365 (bzw. 366 in Schaltjahren).

Berechnungs- und Belegungstage

Die Zahl der Berechnungs- und Belegungstage entspricht der Summe der an den einzelnen Tagen des Berichtsjahres um 24.00 Uhr vollstationär untergebrachten zu behandelnden Personen.

Der Aufnahmetag – auch bei Stundenfällen – wird mitgezählt.

Verweildauer

Die Verweildauer gibt die Zahl der Tage an, die eine zu behandelnde Person durchschnittlich in stationärer Behandlung verbringt. Sie wird wie folgt berechnet: Berechnungs- und Belegungstage / Fallzahl.

Die Fallzahl ist die durchschnittliche Zahl der im Krankenhaus vollstationär Behandelten. Sie errechnet sich aus der Summe der Zugänge, der Abgänge (einschließlich Sterbefälle) dividiert durch zwei.

Menschen mit Behinderung

In der Behindertenstatistik sind nur die Menschen mit Behinderung erfasst, bei denen vom Zentrum Bayern Familie und Versorgung (Bayerisches Versorgungsamt) ein Grad der Behinderung von mindestens 20 festgestellt worden ist und die am Erhebungsstichtag (jeweils 31.12.) im Besitz eines gültigen Behindertenausweises waren. Personen, die mit vergleichbar schweren Behinderungen leben, diese aber aus den verschiedensten Gründen nicht durch die Versorgungsämter feststellen lassen, werden statistisch nicht erfasst.

Die Schwere der Behinderung wird in „Grad der Behinderung“ (GdB) ausgedrückt und zwar in Zehnerstufen von 20 bis 100. Als Menschen mit Schwerbehinderung werden die Personen bezeichnet, deren Grad der Behinderung bei 50 und mehr liegt.

Soziale Leistungen

Sozialhilfeleistungen erhalten Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere nicht durch Einsatz ihrer Arbeitskraft, ihres Einkommens und ihres Vermögens bestreiten können.

Das Sozialhilferecht ist seit dem 1. Januar 2005 im SGB XII geregelt und kennt folgende Leistungsarten:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (Kap. 3 SGB XII)
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kap. 4 SGB XII)
- Hilfe zur Gesundheit (Kap. 5 SGB XII)
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (Kap. 6 SGB XII)
- Hilfe zur Pflege (Kap. 7 SGB XII)
- Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (Kap. 8 SGB XII)
- Hilfe in anderen Lebenslagen z. B. Alten-, Blindenhilfe, Bestattungskosten (Kap. 9 SGB XII)

Da aus technischen Gründen keine differenzierten Angaben zu den fünf letztgenannten Hilfearten verfügbar sind, werden diese unter dem Begriff „Besondere Sozialhilfeleistungen“ zusammengefasst.

Zu den einzelnen Hilfearten:

Hilfe zum Lebensunterhalt

Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten Bedürftige, die weniger als drei Stunden täglich erwerbstätig sein können, weder Grundsicherungsleistungen nach Kapitel 4 des SGB XII noch Arbeitslosengeld II erhalten und nicht mit erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in einer Bedarfsgemeinschaft leben (z.B. Erwerbsunfähige auf Zeit, Personen im Vorruhestand). Eine Bedarfsgemeinschaft bezeichnet Personen, die im gleichen Haushalt leben und diesen wirtschaftlich gemeinsam betreiben. Allein lebende Menschen bilden ebenfalls eine Bedarfsgemeinschaft.

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Einen Anspruch auf Grundsicherungsleistungen nach dem SGB XII haben bedürftige Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland, die das gesetzliche Renteneintrittsalter erreicht haben bzw. mindestens 18 Jahre alt sind und auf Dauer voll erwerbsgemindert sind. Bis zum Jahresende 2011 erhielten Personen ihre Regelaltersrente mit der Vollendung des 65. Lebensjahres. Beginnend mit 2012 wird die Altersgrenze in der gesetzlichen Rentenversicherung bis 2029 schrittweise von 65 auf 67 Jahre angehoben. Die Grundsicherung ist die einzige Leistungsart im Rahmen der Sozialhilfe nach dem SGB XII, bei der ein Unterhaltsrückgriff gegenüber Kindern bzw.

Eltern nur dann vorgenommen wird, wenn deren Jahreseinkommen 100 000 Euro übersteigt. Bei der Bedarfsberechnung darf nur das Einkommen und Vermögen der mit der anspruchsberechtigten Person in Ehe oder eheähnlicher Gemeinschaft zusammenlebenden Person einbezogen werden. Im Unterschied zur Hilfe zum Lebensunterhalt, für deren Einsetzen kein förmlicher Antrag erforderlich ist, sind die Leistungen der Grundsicherung zu beantragen und werden regelmäßig für ein Jahr bewilligt.

Besondere Sozialhilfeleistungen

Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten sowie Hilfe in anderen Lebenslagen erhalten Menschen, die in besonderen Krisenzeiten (z. B. Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit) Unterstützung benötigen und die damit verbundenen Kosten nicht selbst oder aus anderweitigen Ansprüchen aufbringen können.

Leistungsberechtigt können sowohl Empfangsberechtigte von Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung sein, als auch Bedürftige die nicht unter diesen Personenkreis fallen, aber vorübergehend der Hilfe bedürfen.

In der einschlägigen Tabelle sind die Fälle erfasst, die sich im Zuständigkeitsbereich der Landeshauptstadt München befinden.

Todesursachen

Für die Todesursachenstatistik wird die Todesursache anhand der Angaben der Ärzte*Ärztinnen in der Todesbescheinigung nach international einheitlichen Klassifizierungsregeln ausgewählt.

Die Verschlüsselung erfolgte 1998 erstmalig nach der 10. Revision der Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10). Die regionale Zuordnung richtet sich nach dem Hauptwohnsitz der verstorbenen Person.

Als Todesursache gilt das sogenannte Grundleiden, d. h. die Krankheit oder Verletzung, die den Ablauf der direkt zum Tode führenden Krankheitszustände auslöste, oder die Umstände des Unfalls oder der Gewalteinwirkung, die den tödlichen Ausgang verursachten.

Vollstationäre Pflegeheime nach dem SGB XI

Bei vollstationären Pflegeeinrichtungen nach dem SGB XI handelt es sich um Pflegeeinrichtungen, die ihre Zulassung zur stationären Pflege mit Abschluss eines Versorgungsvertrages nach § 72 SGB XI erhalten haben. Im Versorgungsvertrag sind Art, Inhalt und Umfang der allgemeinen Pflegeleistungen festgelegt, die von der Pflegeeinrichtung während der Dauer des Vertrages zu erbringen sind. In den Einrichtungen leben volljährige pflegebedürftige Menschen i. d. R. mit festgestelltem Pflegebedarfsgrad in Einzel- oder Doppelzimmern. Sie erhalten rund um die Uhr unter Verantwortung einer ausgebildeten Pflegekraft umfassende Grund- und Behandlungspflege, Vollverpflegung, hauswirtschaftliche Versorgung und soziale Betreuung.

Krankenhäuser der München Klinik 2021

Kliniken	Ärzte* Ärztinnen 1) 2)	Pflege- personal 1) 2)	vollstationär						teilstationär (Tagkliniken)				
			Aufge- stellte Betten	Patient* innen -zugänge	Patient* innen -abgänge	Berechnungs- und Belegungstage	Durchschnittliche		Anzahl der Plätze	Patient* innen -zugänge	Patient* innen -abgänge	Behand- lungs- tage	durch- schnittliche Bettenaus- nutzung in %
							Bettenaus- nutzung in %	Verweil- dauer in Tagen					
insgesamt	1 195	1 993	2 679	93 661	93 704	632 119	64,6	6,7	232	12 948	12 948	55 303	94,2
davon													
Schwabing	270	481	587	19 984	19 974	128 293	59,9	6,4	49	4 764	4 764	13 758	111,0
Thalkirchner Straße	38	63	160	6 189	6 180	29 053	49,7	4,7	40	1 583	1 583	11 592	114,5
Bogenhausen	380	604	919	26 424	26 461	211 554	63,1	8,0	31	2 064	2 064	8 054	102,7
Harlaching	299	496	555	22 795	22 780	150 247	74,2	6,6	60	2 758	2 758	14 196	93,5
Neuperlach	208	349	458	18 269	18 309	112 972	67,6	6,2	52	1 779	1 779	7 703	58,6

Quelle: Jeweiliges Klinikum.

1) Am 31.12.2021.- 2) Anzahl der Vollkräfte.

Münchner Krankenhäuser 2018 - 2020

Berichtsgegenstand	2018	2019	2020
Krankenhäuser am 31.12. 1)	52	52	52
davon in Trägerschaft			
der Stadt München	5	5	5
sonstige öffentliche Trägerschaft	5	5	5
freigemeinnützige und private Trägerschaft	42	42	42
aufgestellte Betten 2)	11 244	10 964	10 867
darunter Intensivbetten	710	611	665
Belegbetten	571	568	486
Berechnungs-/Belegungstage in 1 000	2 996	3 022	2 617
Patient*innenzugänge	473 862	478 388	412 063
Patient*innenabgänge	474 044	478 724	412 995
davon Entlassungen	466 368	470 635	404 933
Todesfälle	7 676	8 089	8 062
durchschnittliche Bettenausnutzung in %	73,0	75,5	65,8
durchschnittliche Verweildauer in Tagen	6,3	6,3	6,3
Betten auf 1 000 Einwohner*innen	7,3	7,1	7,0

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2022.

1) Ohne fünf reine Tages-/Nachtkliniken.- 2) Jahresdurchschnitt.

© Statistisches Amt München

Münchner Krankenhäuser nach Fachabteilungen 2020

Fachabteilungen	aufge- stellte Betten 1)	Berechnungs-/ Belegungstage	Patient* innen- zugänge	Patient* innen- abgänge	durchschnittliche	
					Bettenaus- nutzung in %	Verweil- dauer in Tagen
insgesamt	10 867	2 617 354	412 063	412 995	65,8	6,3
darunter Allgemeine Chirurgie	1 997	413 295	84 123	86 384	56,5	4,6
Allgemeine Psychiatrie	515	157 577	3 643	3 679	83,6	43,0
Augenheilkunde	175	27 391	10 888	10 861	42,8	2,5
Dermatologie	208	46 277	9 438	9 446	60,8	4,9
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	638	136 716	37 561	37 092	58,5	3,6
Gastroenterologie	334	82 310	10 252	13 712	67,3	5,1
Geriatrie	179	43 002	663	2 509	65,6	14,6
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	258	50 675	14 820	14 841	53,7	3,3
Hämatologie u. internist. Onkologie	255	65 643	9 166	9 823	70,3	5,9
Herzchirurgie	160	39 057	2 928	3 238	66,7	9,7
Innere Medizin	1 590	385 191	90 262	62 548	66,2	3,9
Intensivmedizin	390	100 116	4 547	3 973	70,1	4,5
Kardiologie	632	153 657	23 563	30 973	66,4	4,3
Kinder- und Jugendpsychiatrie	219	80 231	1 542	1 590	100,1	51,2
Neurochirurgie	208	63 123	6 496	6 986	82,9	7,6
Neurologie	516	137 476	12 598	16 918	72,8	6,2
Orthopädie	34	5 903	1 684	1 684	47,4	3,5
Pädiatrie	266	64 195	10 541	11 240	65,9	5,5
Unfallchirurgie	559	144 033	20 315	21 664	70,4	6,0
Urologie	362	85 079	15 357	16 333	64,2	5,0

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2022.

1) Jahresdurchschnitt.

© Statistisches Amt München

Ärztliches Fachpersonal in Münchner Krankenhäusern nach Facharztkompetenz am 31.12.2020

Facharztkompetenz	Ärzte*Ärztinnen				
	insgesamt	und zwar			
		weiblich	in %	Teilzeit- beschäftigte	in %
ärztliches Fachpersonal insgesamt	3 620	1 551	42,8	1 355	37,4
davon Allgemeinchirurgie	184	71	38,6	69	37,5
Allgemeinmedizin	32	17	53,1	19	59,4
Anästhesiologie	573	289	50,4	303	52,9
Arbeitsmedizin	7	4	57,1	1	14,3
Augenheilkunde	41	19	46,3	15	36,6
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	145	102	70,3	70	48,3
Gefäßchirurgie	53	11	20,8	11	20,8
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	79	27	34,2	43	54,4
Haut- und Geschlechtskrankheiten	60	29	48,3	20	33,3
Herzchirurgie	56	6	10,7	7	12,5
Humangenetik	9	7	77,8	4	44,4
Innere Medizin	322	170	52,8	117	36,3
Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie	21	8	38,1	8	38,1
Innere Medizin und Gastroenterologie	99	28	28,3	18	18,2
Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie	75	30	40,0	21	28,0
Innere Medizin und Kardiologie	171	44	25,7	48	28,1
Innere Medizin und Nephrologie	32	15	46,9	8	25,0
Innere Medizin und Pneumologie	34	11	32,4	6	17,6
Kinder- und Jugendmedizin	222	144	64,9	107	48,2
Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie	63	47	74,6	37	58,7
Kinderchirurgie	28	12	42,9	10	35,7
Klinische Pharmakologie	3	-	-	-	-
Laboratoriumsmedizin	19	3	15,8	1	5,3
Mund-Kiefer-Gesichts Chirurgie	23	5	21,7	10	43,5
Neurochirurgie	55	18	32,7	9	16,4
Neurologie	143	64	44,8	41	28,7
Nuklearmedizin	27	11	40,7	5	18,5
Orthopädie und Unfallchirurgie	341	66	19,4	125	36,7
Physikalische und Rehabilitative Medizin	16	8	50,0	7	43,8
Plastische und Ästhetische Chirurgie	35	9	25,7	8	22,9
Psychiatrie und Psychotherapie	78	45	57,7	35	44,9
Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	20	15	75,0	9	45,0
Radiologie	141	53	37,6	39	27,7
Strahlentherapie	27	14	51,9	8	29,6
Transfusionsmedizin	4	1	25,0	1	25,0
Urologie	80	24	30,0	26	32,5
Viszeralchirurgie	101	28	27,7	19	18,8
sonstige Facharztkompetenz	201	96	47,8	70	34,8

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2022.

© Statistisches Amt München

Nichtärztliches Personal 1) in Münchner Krankenhäusern nach Berufsbezeichnung am 31.12.2020

Berufsbezeichnung	nichtärztliches Personal				
	ins- gesamt	und zwar			
		weiblich	in %	Teilzeit- beschäf- tigte	in %
nichtärztliches Personal insgesamt	29 154	22 241	76,3	10 750	36,9
dav. akademischer Pflegeabschluss	78	61	78,2	27	34,6
Altenpflegehelfer*innen	8	6	75,0	1	12,5
Altenpfleger*innen	175	122	69,7	47	26,9
Anästhesietechnische Assistenten*innen	90	58	64,4	34	37,8
Apotheker*innen	83	71	85,5	45	54,2
Arztassistenten*innen	70	67	95,7	30	42,9
Beleghebammen und Belegentbindungspfleger	106	-	-	-	-
Diabetesberater*innen, Diabetesassistenten*innen	14	13	92,9	8	57,1
Diätassistenten*innen, Ernährungstherapeuten*innen	88	80	90,9	36	40,9
Ergotherapeuten*innen	159	139	87,4	85	53,5
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen	1 175	1 141	97,1	672	57,2
Gesundheits- und Krankenpfleger*innen	10 591	8 434	79,6	4 161	39,3
Hebammen und Entbindungspfleger	150	150	100,0	89	59,3
Heilpädagogen*innen, Heilerziehungspfleger*innen	47	36	76,6	20	42,6
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten*innen	10	7	70,0	8	80,0
Krankengymnasten*innen, Physiotherapeuten*innen	543	428	78,8	259	47,7
Krankenpflegehelfer*innen	594	440	74,1	190	32,0
Logopäden*innen	99	96	97,0	58	58,6
Masseur*innen und medizinische Bademeister*innen	63	32	50,8	33	52,4
Medizinische Fachangestellte	992	974	98,2	378	38,1
Medizinisch-technische Assistenten*innen im Laboratorium	724	636	87,8	285	39,4
Medizinisch-technische Assistenten*innen in der Funktionsdiagnostik	146	118	80,8	64	43,8
Medizinisch-technische Radiologieassistenten*innen	489	382	78,1	178	36,4
Operationstechnische Assistenten*innen	317	263	83,0	88	27,8
Orthoptisten*innen	20	20	100,0	14	70,0
Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte	13	12	92,3	4	30,8
Pharmazeutisch-technische Assistenten*innen	94	84	89,4	28	29,8
Psychologen*innen	296	252	85,1	234	79,1
Psychologische Psychotherapeuten*innen	122	104	85,2	84	68,9
Rettungshelfer*innen	4	1	25,0	1	25,0
Rettungssanitäter*innen, Rettungs-/Notfallassistenten*innen	45	14	31,1	13	28,9
Sozialarbeiter*innen, Sozialpädagogen*innen	255	224	87,8	159	62,4
Zahnmedizinische Fachangestellte	122	121	99,2	38	31,1
Schüler*innen u. Auszubildende in d. Gesundheits-/Krankenpflege	390	304	77,9	-	-
Schüler*innen u. Auszubildende in d. Gesundheits-/Kinderkrankenpfl.	51	49	96,1	-	-
Schüler*innen und Auszubildende in der Krankenpflegehilfe	52	40	76,9	-	-
Schüler*innen u. Auszubildende zur*m Pflegefachfrau*mann	215	168	78,1	-	-
sonstige Schüler*innen und Auszubildende	846	675	79,8	36	4,3
Famuli	132	83	62,9	3	2,3
Freiwillige im Bundesfreiwilligendienst	45	35	77,8	1	2,2
Freiwillige im FSJ	16	13	81,3	-	-
sonstiger anerkannter Berufsabschluss	6 323	4 198	66,4	2 185	34,6
ohne Berufsabschluss	3 299	2 089	63,3	1 152	34,9
Arzt*Ärztin in den Ausbildungsstätten	3	1	33,3	2	66,7

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2022.

1) Einschließlich Personal der Ausbildungsstätten, im Schul-/Ausbildungsbereich und ohne Funktionsbereich (Beleghebammen).

© Statistisches Amt München

Ärztliches Fachpersonal in freier Praxis 1) in den Stadtbezirken 2020 und 2021

Stadtbezirk	31.12.2020		31.12.2021	
	Ärzte*Ärztinnen	Einw. je Arzt*Ärztin	Ärzte*Ärztinnen	Einw. je Arzt*Ärztin
Ärzte*Ärztinnen insgesamt	3 997	391	4 011	389
1 Altstadt - Lehel	612	34	604	34
2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	309	167	314	162
3 Maxvorstadt	266	194	263	195
4 Schwabing West	165	417	176	388
5 Au - Haidhausen	166	376	165	378
6 Sendling	85	481	81	503
7 Sendling - Westpark	68	889	67	904
8 Schwanthalerhöhe	52	564	54	535
9 Neuhausen - Nymphenburg	336	297	338	294
10 Moosach	85	646	82	670
11 Milbertshofen - Am Hart	51	1 490	50	1 513
12 Schwabing - Freimann	241	327	240	324
13 Bogenhausen	282	326	283	327
14 Berg am Laim	34	1 380	38	1 231
15 Trudering - Riem	89	837	90	832
16 Ramersdorf - Perlach	147	804	149	792
17 Obergiesing - Fasangarten	116	465	116	461
18 Untergiesing - Harlaching	125	424	127	417
19 Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln	198	498	208	477
20 Hadern	68	732	69	729
21 Pasing - Obermenzing	276	280	276	283
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	49	1 023	51	1 015
23 Allach - Untermenzing	30	1 124	29	1 192
24 Feldmoching - Hasenberg	45	1 382	41	1 517
25 Laim	102	556	100	559

Quelle: Kassenärztliche Vereinigung Bayerns.

1) Ärztliches Fachpersonal beinhaltet ausschließlich Ärzte*Ärztinnen, die in freier Praxis tätig sind einschl. medizinischer Versorgungszentren, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich.

© Statistisches Amt München

Ärztliches Fachpersonal in freier Praxis 1) nach Fachgebieten am 31.12.2021

Fachgebiet	Ärzte*Ärztinnen			
	insgesamt		davon	
	absolut	in %	kassenärztlich zugelassen	angestellt
Ärzte*Ärztinnen insgesamt	4 011	100,0	2 777	1 234
davon Allgemeinmedizin / praktische Ärzte*Ärztinnen	733	18,3	573	160
Anästhesiologie	209	5,2	105	104
Augenheilkunde	162	4,0	79	83
Chirurgie	129	3,2	74	55
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	359	9,0	271	88
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	124	3,1	93	31
Haut- und Geschlechtskrankheiten	133	3,3	91	42
Humangenetik	26	0,6	6	20
Innere Medizin	701	17,5	471	230
dar. mit Schwerpunkt Gastroenterologie	43	1,1	31	12
mit Schwerpunkt Hämatologie/Onkologie	42	1,0	18	24
mit Schwerpunkt Kardiologie	86	2,1	74	12
mit Schwerpunkt Nephrologie	27	0,7	7	20
mit Schwerpunkt Pneumologie	31	0,8	25	6
hausärztliche Internisten	415	10,3	286	129
Kinder- und Jugendmedizin	159	4,0	122	37
Kinder- und Jugendpsychiatrie	32	0,8	27	5
Laboratoriumsmedizin	43	1,1	7	36
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	55	1,4	47	8
Nervenheilkunde	36	0,9	30	6
Neurochirurgie	29	0,7	21	8
Neurologie	72	1,8	42	30
Nuklearmedizin	36	0,9	12	24
Orthopädie	240	6,0	163	77
Pathologie	58	1,4	42	16
Physikalische und Rehabilitative Medizin	30	0,7	17	13
Psychiatrie	71	1,8	58	13
Psychotherapeutische Medizin	320	8,0	302	18
Radiologie	135	3,4	57	78
Strahlentherapie	27	0,7	9	18
Transfusionsmedizin	4	0,1	2	2
Urologie	88	2,2	56	32

Quelle: Kassenärztliche Vereinigung Bayerns.

1) Ärztliches Fachpersonal beinhaltet ausschließlich Ärzte*Ärztinnen, die in freier Praxis tätig sind einschl. medizinischer Versorgungszentren, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich.

© Statistisches Amt München

Zahnärztliches Fachpersonal in freier Praxis 1) in den Stadtbezirken 2020 und 2021

Stadtbezirk	31.12.2020		31.12.2021	
	Zahnärzte* Zahnärztinnen 2)	Einw. je Zahnarzt* Zahnärztin	Zahnärzte* Zahnärztinnen 3)	Einw. je Zahnarzt* Zahnärztin
Zahnärzte*Zahnärztinnen insgesamt	1 718	909	1 752	892
1 Altstadt - Lehel	289	73	282	73
2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	116	444	117	435
3 Maxvorstadt	78	661	80	640
4 Schwabing West	67	1 026	69	989
5 Au - Haidhausen	76	820	79	789
6 Sendling	24	1 705	23	1 770
7 Sendling - Westpark	44	1 374	44	1 376
8 Schwanthalerhöhe	24	1 222	25	1 155
9 Neuhausen - Nymphenburg	120	831	124	802
10 Moosach	33	1 665	33	1 664
11 Milbertshofen - Am Hart	47	1 617	51	1 483
12 Schwabing - Freimann	133	593	135	576
13 Bogenhausen	120	765	123	753
14 Berg am Laim	26	1 804	26	1 799
15 Trudering - Riem	57	1 306	60	1 248
16 Ramersdorf - Perlach	79	1 496	81	1 457
17 Obergiesing - Fasangarten	39	1 382	44	1 216
18 Untergiesing - Harlaching	46	1 151	46	1 152
19 Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln	96	1 028	96	1 034
20 Hadern	28	1 778	30	1 676
21 Pasing - Obermenzing	72	1 074	76	1 029
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	24	2 089	24	2 158
23 Allach - Untermenzing	13	2 593	13	2 659
24 Feldmoching - Hasenbergl	15	4 147	16	3 887
25 Laim	52	1 091	55	1 016

Quelle: Kassenzahnärztliche Vereinigung Bayerns.

1) Zahnärztliches Fachpersonal beinhaltet ausschließlich Zahnärzte*Zahnärztinnen und Kieferorthopäden*Kieferorthopädinnen, die in freier Praxis tätig sind, ohne Privatpraxen. Aufgrund rückwirkender Datenkorrekturen können die Daten in früheren Veröffentlichungen abweichen.- 2) Einschließlich 112 Kieferorthopäden*Kieferorthopädinnen.- 3) Einschließlich 110 Kieferorthopäden*Kieferorthopädinnen.

© Statistisches Amt München

Psychologische Psychotherapie in freier Praxis 1)
in den Stadtbezirken 2020 und 2021
(jeweils am 31.12.)

Stadtbezirk	Psychologische Psychotherapeuten* -therapeutinnen		Einw. ab 21 Jahren je Therapeut*in		Kinder- u. Jugendl.-Psychotherapeuten* -therapeutinnen		Einw. unter 21 Jahren je Therapeut*in	
	2020	2021	2020	2021	2020	2021	2020	2021
Psychologische Psychotherapeuten* -therapeutinnen insgesamt	1 046	1 076	1 226	1 189	239	249	1 169	1 135
1 Altstadt - Lehel	106	115	170	154	14	11	213	267
2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	167	171	266	256	40	39	180	184
3 Maxvorstadt	101	105	448	426	14	17	448	382
4 Schwabing West	119	116	489	498	13	10	808	1 048
5 Au - Haidhausen	65	69	804	755	22	21	459	487
6 Sendling	14	18	2 475	1 913	5	12	1 253	522
7 Sendling - Westpark	16	14	3 123	3 567	-	-	-	-
8 Schwanthalerhöhe	6	6	4 101	4 034	4	4	1 181	1 167
9 Neuhausen - Nymphenburg	141	144	588	572	36	35	467	485
10 Moosach	5	5	8 964	8 956	4	4	2 528	2 537
11 Milbertshofen - Am Hart	6	6	10 349	10 297	1	3	13 907	4 625
12 Schwabing - Freimann	94	91	688	696	8	11	1 772	1 302
13 Bogenhausen	28	27	2 666	2 779	9	9	1 911	1 953
14 Berg am Laim	5	5	7 650	7 605	2	2	4 333	4 373
15 Trudering - Riem	6	6	9 527	9 576	7	9	2 471	1 936
16 Ramersdorf - Perlach	4	3	23 652	31 431	4	5	5 885	4 743
17 Obergiesing - Fasangarten	26	27	1 735	1 653	9	9	976	983
18 Untergiesing - Harlaching	16	16	2 780	2 778	6	6	1 410	1 424
19 Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln	28	31	2 887	2 616	6	6	2 969	3 028
20 Hadern	8	8	5 117	5 149	7	6	1 262	1 517
21 Pasing - Obermenzing	62	65	998	962	19	20	811	786
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	3	3	13 126	13 471	-	1	-	11 374
23 Allach - Untermenzing	3	4	8 860	6 770	-	-	-	-
24 Feldmoching - Hasenberg	3	3	16 366	16 346	5	5	2 622	2 631
25 Laim	14	18	3 427	2 625	4	4	2 188	2 157

Quelle: Kassenärztliche Vereinigung Bayerns.

1) Einschl. medizinischer Versorgungszentren, ohne Privatpraxen. Mehrfachzählungen sind bei mehreren Niederlassungen oder Fachgebieten möglich.

© Statistisches Amt München

Apotheken in den Stadtbezirken 2020 und 2021

(jeweils am 31.12.)

Stadtbezirk	Apotheken		Einw. je Apotheke	
	2020	2021	2020	2021
insgesamt	346	335	4 515	4 663
1 Altstadt - Lehel	25	23	838	897
2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	23	23	2 241	2 215
3 Maxvorstadt	15	15	3 435	3 415
4 Schwabing West	14	14	4 911	4 875
5 Au - Haidhausen	20	19	3 118	3 280
6 Sendling	8	8	5 115	5 088
7 Sendling - Westpark	10	11	6 047	5 504
8 Schwanthalerhöhe	8	8	3 666	3 609
9 Neuhausen - Nymphenburg	24	23	4 154	4 322
10 Moosach	10	9	5 493	6 103
11 Milbertshofen - Am Hart	15	14	5 067	5 404
12 Schwabing - Freimann	20	19	3 944	4 090
13 Bogenhausen	19	19	4 834	4 873
14 Berg am Laim	9	8	5 213	5 846
15 Trudering - Riem	8	8	9 307	9 361
16 Ramersdorf - Perlach	17	17	6 950	6 942
17 Obergiesing - Fasangarten	12	11	4 492	4 862
18 Untergiesing - Harlaching	8	8	6 618	6 625
19 Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln	17	16	5 803	6 204
20 Hadern	8	8	6 221	6 286
21 Pasing - Obermenzing	16	16	4 831	4 890
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	10	9	5 014	5 754
23 Allach - Untermenzing	6	6	5 618	5 761
24 Feldmoching - Hasenberg	9	9	6 912	6 910
25 Laim	15	14	3 782	3 992

Quelle: Bezirksverband München des Bayerischen Apothekerverbandes e.V.

© Statistisches Amt München

Menschen mit Behinderungen 1) nach Altersgruppen am 31.12.2021

Alter in Jahren	weiblich	männlich	insgesamt
insgesamt	93 426	77 301	170 727
davon 0 - 3	156	213	369
4 - 5	138	214	352
6 - 14	804	1 242	2 046
15 - 17	296	503	799
18 - 24	948	1 314	2 262
25 - 34	2 705	2 884	5 589
35 - 44	4 863	4 936	9 799
45 - 54	10 776	9 693	20 469
55 - 59	9 795	8 772	18 567
60 - 64	10 828	9 260	20 088
65 - 74	23 401	18 222	41 623
75 und älter	28 716	20 048	48 764

Quelle: Zentrum Bayern Familie und Soziales.

1) Alle Behinderungen mit einem Grad der Behinderung von 20 und mehr.

© Statistisches Amt München

Menschen mit Behinderungen
nach Art der schwersten Behinderung 2019 - 2021
(jeweils am 31.12.)

Art der schwersten Behinderung nach Hauptgruppen 1)	2019	2020	2021
insgesamt	160 629	158 791	158 753
davon Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	407	394	391
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	15 839	15 291	14 823
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	13 309	12 951	12 692
Blindheit und Sehbehinderung	5 339	5 243	5 181
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	6 713	6 717	6 802
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u.a.	6 388	6 464	6 628
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	30 402	30 025	30 263
Querschnittlähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	35 241	35 724	36 594
darunter			
Neurosen, Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	17 816	18 457	19 148
Suchtkrankheiten	1 045	1 034	1 027
sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	46 991	45 982	45 379
dar. Menschen mit Schwerbehinderung (ab 50 GdB)	118 721	116 472	115 774

Quelle: Zentrum Bayern Familie und Soziales.

1) Alle Behinderungen mit einem Grad der Behinderung von 30 und mehr.

© Statistisches Amt München

Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 2020

Pos. Nr. der ICD-10 1)	Todesursachen	Gestor- bene 2)	und zwar					
			weibl.	in %	Alter in Jahren 3)			
					1 - 59	60 - 74	75 - 84	85 und mehr
A00 - T98	Sterbefälle insgesamt	12 266	6 184	50,4	1 159	2 325	3 856	4 926
	davon							
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	193	104	53,9	10	31	59	93
C00 - D48	Neubildungen	3 011	1 444	48,0	385	888	1 072	666
C00 - C97	dar. Bösartige Neubildungen	2 893	1 373	47,5	378	872	1 027	616
C15 - C26	der Verdauungsorgane	863	380	44,0	106	254	317	186
C30 - C39	der Atmungsorgane	549	224	40,8	62	228	196	63
C43 - C44	der Haut und Melanom	61	28	45,9	13	8	17	23
C50	der Brustdrüse	273	270	98,9	60	72	82	59
C51 - C68	der Harn- und Genitalorgane	499	207	41,5	41	123	197	138
C81 - C96	des lymphatischen, blutbildenden und verwandten Gewebes	262	113	43,1	26	63	101	72
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	379	182	48,0	41	68	126	144
E10 - E14	dar. Diabetes mellitus	243	106	43,6	19	46	85	93
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	835	532	63,7	42	60	201	532
F00 - F03	dar. Demenz	714	480	67,2	-	20	182	512
F10 - F19	Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen	80	21	26,3	33	27	14	6
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems	536	248	46,3	46	85	229	176
G20	dar. Primäres Parkinson-Syndrom	189	68	36,0	-	21	103	65
G30	Alzheimer-Krankheit	142	92	64,8	.	.	57	77
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	3 877	2 038	52,6	200	533	1 127	2 017
I10 - I15	dar. Hypertonie	579	393	67,9	11	41	140	387
I20 - I25	Ischämische Herzkrankheiten	1 330	561	42,2	86	245	377	622
I21	dar. akuter Myokardinfarkt	457	178	38,9	54	106	141	156
I30 - I52	sonstige Formen der Herzkrankheit	978	552	56,4	44	95	243	596
I60 - I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	652	346	53,1	29	93	239	291
I63	dar. Hirninfarkt	165	77	46,7	.	.	72	67
I64	Schlaganfall	125	83	66,4	-	10	41	74
I70 - I79	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	124	59	47,6	18	22	46	38
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	708	349	49,3	32	171	260	245
J09 - J18	dar. Grippe und Pneumonie	170	87	51,2	8	20	46	96
J40 - J47	Chronische Krankheiten der unteren Atemwege	406	207	51,0	16	123	169	98
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	583	281	48,2	92	147	158	186
K70 - K77	dar. Krankheiten der Leber	199	66	33,2	57	78	44	20
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	260	134	51,5	4	32	75	149
N17 - N19	dar. Niereninsuffizienz	132	78	59,1	-	13	38	81
R00 - R99	Symptome und abnorme klinische und Labor- befunde, andernorts nicht klassifiziert	202	86	42,6	27	48	72	55
V01 - Y98	Äußere Ursachen	685	290	42,3	208	112	161	204
V01 - X59	dar. Unfälle	429	189	44,1	103	64	114	148
V01 - V99	Transportmittelunfälle	37	9	24,3	19	6	8	4
X60 - X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	134	40	29,9	76	27	18	13
U00 - U49	Schlüsselnummern für besondere Zwecke	771	374	48,5	24	121	240	386
U07.1	davon COVID-19, Virus nachgewiesen	741	357	48,2	.	.	231	373
U07.2	COVID-19, Virus nicht nachgewiesen	30	17	56,7	.	.	9	13
	sonstige Kapitel (D50-D89; H00-H95; L00-L99; M00-M99; O00- O99; P00-P96; Q00-Q99)	226	122	54,0	48	29	76	73

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2022.

1) Internationale Statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10) 1994.- 2) Gestorbene mit Hauptwohnsitz in München.- 3) Aus Datenschutzgründen werden einzelne Werte geheim gehalten.

Nichtnatürliche Todesursachen nach Alter der Verstorbenen 2020 1)

Pos. Nr. der ICD-10 2)	Nichtnatürliche Todesursachen	Gestorbene 3)	und zwar			
			weiblich	in %	Alter in Jahren	
					1-74	75 und mehr
V01 - Y98	insgesamt	685	290	42,3	320	365
	davon					
V01 - X59	Unfälle	429	189	44,1	167	262
	darunter durch					
V01 - V99	Transportmittel	37	9	24,3	25	12
V01 - V09	dar. zu Fuß	7	.	.	4	3
V10 - V19	Fahrrad	8	.	.	3	5
V20 - V29	Motorrad	6	.	.	6	-
V40 - V49	Pkw	9	3	33,3	9	-
W00 - W19	Stürze	232	120	51,7	41	191
W10	dar. Stürze v. Treppen oder Stufen	14	8	57,1	4	10
W65 - W74	Ertrinken/Untergehen	11	6	54,5	6	5
W75 - W84	sonstige unfallbedingte Gefährdung der Atmung	15	5	33,3	4	11
X00 - X09	Rauch, Feuer und Flammen	7	.	.	3	4
X30 - X39	Naturkräfte	11	5	45,5	5	6
X20 - X29, X40 - X49	Vergiftung, einschließlich Kontakt mit giftigen Tieren und Pflanzen	84	22	26,2	78	6
X60 - X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	134	40	29,9	103	31
	darunter durch					
X60 - X69	Selbstvergiftung	27	12	44,4	20	7
X70	Erhängen, Strangulierung oder Ersticken	48	8	16,7	41	7
X72 - X74	Schusswaffe	7	-	-	4	3
X80	Sturz in die Tiefe	21	10	47,6	14	7
X81	Sichwerfen oder Sichlegen vor ein sich bewegendes Objekt	16	5	31,3	13	3
X85 - Y09	Tätlicher Angriff	9	6	66,7	.	.
Y10 - Y98	Sonstige äußere Ursachen	113	55	48,7	43	70

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2022.

1) Aus Datenschutzgründen werden einzelne Werte geheim gehalten.- 2) Internationale Statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10) 1994.- 3) Gestorbene mit Hauptwohnsitz in München.

Kindertageseinrichtungen 2017 - 2021

(jeweils am 01.03.)

Jahr	Einrichtungen	Personal 1)	Betreute Kinder			
			insgesamt	davon Alter in Jahren		
				0 - 2	3 - 7 (ohne Schulkinder)	5 - 13 (Schul- kinder)
2017	1 457	16 456	75 697	15 821	42 488	17 388
2018	1 456	16 876	76 998	16 164	43 279	17 555
2019	1 470	17 284	78 403	16 399	44 296	17 708
2020	1 448	17 915	80 555	16 400	45 374	18 781
2021	1 469	18 734	82 038	16 490	46 236	19 312
Veränderung zum Vorjahr in %	+ 1,5	+ 4,6	+ 1,8	+ 0,5	+ 1,9	+ 2,8
Veränderung zu 2017 in %	+ 0,8	+ 13,8	+ 8,4	+ 4,2	+ 8,8	+ 11,1

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2022.

1) Einschl. Verwaltungs-, hauswirtschaftliches und technisches Personal.

© Statistisches Amt München

Kindertageseinrichtungen in den Stadtbezirken am 1. März 2021

Stadtbezirk	Einrichtungen	Personal 1)	betreute Kinder			
			insgesamt	davon Alter in Jahren		
				0 - 2	3 - 7 (ohne Schulkinder)	5 - 13 (Schulkinder)
insgesamt	1 469	18 734	82 038	16 490	46 236	19 312
1 Altstadt - Lehel	25	258	1 074	300	632	142
2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	65	635	2 432	571	1 331	530
3 Maxvorstadt	63	641	2 724	728	1 597	399
4 Schwabing West	47	535	2 245	510	1 333	402
5 Au - Haidhausen	83	821	3 412	649	1 789	974
6 Sendling	41	428	1 907	367	1 111	429
7 Sendling - Westpark	60	829	3 507	799	1 955	753
8 Schwanthalerhöhe	35	410	1 613	338	927	348
9 Neuhausen - Nymphenburg	87	1 061	4 691	943	2 647	1 101
10 Moosach	43	611	2 877	555	1 438	884
11 Milbertshofen - Am Hart	57	875	3 660	667	2 071	922
12 Schwabing - Freimann	92	1 194	5 151	1 143	2 818	1 190
13 Bogenhausen	89	1 210	5 275	1 182	3 137	956
14 Berg am Laim	30	438	2 202	288	1 271	643
15 Trudering - Riem	74	1 033	4 699	788	2 728	1 183
16 Ramersdorf - Perlach	118	1 690	7 316	1 465	3 991	1 860
17 Obergiesing - Fasangarten	35	485	2 314	306	1 185	823
18 Untergiesing - Harlaching	51	549	2 368	557	1 379	432
19 Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln	73	1 034	4 655	1 009	2 702	944
20 Haderm	43	633	2 841	504	1 594	743
21 Pasing - Obermenzing	76	975	4 350	894	2 509	947
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	52	701	3 203	549	1 875	779
23 Allach - Untermenzing	33	396	1 786	373	964	449
24 Feldmoching - Hasenberg	57	775	3 389	503	1 970	916
25 Laim	40	517	2 347	502	1 282	563

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2022.

1) Einschl. Verwaltungs-, hauswirtschaftliches und technisches Personal.

© Statistisches Amt München

Betreute Kinder in Kindertageseinrichtungen nach Träger und Migrationsmerkmalen am 1. März 2021

Alter ---- Migrationsmerkmal	betreute Kinder							
	insgesamt	davon in Einrichtungen						sonstiger Träger
		städtischer Träger	gemeinnütziger Träger 1)					
			zusammen	darunter				
			Arbeiter- wohlfahrt	Caritas- verband	Dt.Parit.Wohl- fahrtsverband	Diakonisches Werk		
betreute Kinder insgesamt	82 038	34 376	35 125	2 186	9 509	6 167	3 896	12 537
davon nach Alter in Jahren								
0 - 2	16 490	2 924	7 826	771	749	1 947	1 071	5 740
3 - 7 (ohne Schulkinder)	46 236	16 830	22 868	1 152	7 458	3 836	2 497	6 538
5 - 13 (Schulkinder)	19 312	14 622	4 431	263	1 302	384	328	259
davon nach Herkunft der Eltern								
beide Elternteile deutscher Herkunft								
absolut	41 448	13 275	20 919	1 073	5 990	3 328	2 218	7 254
in %	50,5	38,6	59,6	49,1	63,0	54,0	56,9	57,9
mindestens ein Elternteil nichtdeutscher Herkunft								
absolut	40 590	21 101	14 206	1 113	3 519	2 839	1 678	5 283
in %	49,5	61,4	40,4	50,9	37,0	46,0	43,1	42,1
davon nach vorrangig gesprochener Sprache								
vorrangig gesprochene Sprache deutsch								
absolut	53 325	17 611	26 470	1 562	7 586	4 209	2 538	9 244
in %	65,0	51,2	75,4	71,5	79,8	68,3	65,1	73,7
vorrangig gesprochene Sprache nicht deutsch								
absolut	28 713	16 765	8 655	624	1 923	1 958	1 358	3 293
in %	35,0	48,8	24,6	28,5	20,2	31,7	34,9	26,3

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2022.

1) Einschließlich deren Mitgliedsorganisationen.

© Statistisches Amt München

Betreute Kinder in Kindertageseinrichtungen nach Alter und Migrationsmerkmalen am 1. März 2021

Migrationsmerkmale	betreute Kinder			
	insgesamt	davon Alter in Jahren		
		0 - 2	3 - 7 (ohne Schulkinder)	5 - 13 (Schulkinder)
betreute Kinder insgesamt	82 038	16 490	46 236	19 312
dav. beide Elternteile deutscher Herkunft	41 448	10 055	22 447	8 946
in der Familie vorrangig gesprochene Sprache				
deutsch	40 939	9 887	22 213	8 839
nicht deutsch	509	168	234	107
mindestens ein Elternteil nichtdeutscher Herkunft	40 590	6 435	23 789	10 366
in der Familie vorrangig gesprochene Sprache				
deutsch	12 386	2 584	6 835	2 967
nicht deutsch	28 204	3 851	16 954	7 399

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2022.

© Statistisches Amt München

Betreute Kinder in Kindertageseinrichtungen nach Betreuungszeiten am 1. März 2021

Alter ---- Migrationsmerkmal	betreute Kinder					
	ins- gesamt	davon wöchentliche Betreuungszeit in vollen Stunden				
		bis 20	21 - 30	31 - 40	41 - 45	46 und mehr
betreute Kinder insgesamt	82 038	10 020	19 145	31 147	15 900	5 826
davon nach Alter in Jahren						
0 - 2	16 490	285	2 122	8 499	4 080	1 504
3 - 7 (ohne Schulkinder)	46 236	594	6 921	22 584	11 817	4 320
5 - 13 (Schulkinder)	19 312	9 141	10 102	64	3	2
davon nach Herkunft der Eltern						
beide Elternteile deutscher Herkunft						
absolut	41 448	4 792	8 386	17 044	8 423	2 803
in %	50,5	47,8	43,8	54,7	53,0	48,1
mindestens ein Elternteil nichtdeutscher Herkunft						
absolut	40 590	5 228	10 759	14 103	7 477	3 023
in %	49,5	52,2	56,2	45,3	47,0	51,9
davon nach vorrangig gesprochener Sprache						
vorrangig gesprochene Sprache deutsch						
absolut	53 325	6 236	10 892	21 447	10 897	3 853
in %	65,0	62,2	56,9	68,9	68,5	66,1
vorrangig gesprochene Sprache nicht deutsch						
absolut	28 713	3 784	8 253	9 700	5 003	1 973
in %	35,0	37,8	43,1	31,1	31,5	33,9

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2022.

© Statistisches Amt München

**Personal in Kindertageseinrichtungen
nach Hauptarbeitsbereich und wöchentlicher Arbeitszeit am 1. März 2021**

wöchentliche Arbeitszeit in Stunden 1)	Personal							
	ins- gesamt	davon vorwiegend						
		in der Gruppe tätig als		nicht fest in einer Gruppe tätig, sondern				
		Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Einrich- tungs- leitung	gruppen- über- greifend	zur Förderung von Kindern nach SGB VIII und XII	in der Verwaltung	im hauswirt- schaftlich / technischen Bereich
insgesamt	18 734	4 127	6 617	907	3 963	329	328	2 463
dav. bis 10	1 536	15	206	18	377	164	191	565
11 bis 20	1 967	118	562	63	583	37	54	550
21 bis 30	3 396	569	1 212	75	762	36	31	711
31 bis 38	2 419	681	848	134	460	30	14	252
39 und 40	9 355	2 709	3 776	610	1 776	62	37	385
41 und mehr	61	35	13	7	5	-	1	-

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2022.

1) Angegeben ist die Gesamtarbeitszeit, nicht die Arbeitszeit im Arbeitsbereich. Angefangene Stunden wurden auf volle Stunden auf- bzw. abgerundet.

© Statistisches Amt München

Pädagogisches und Verwaltungspersonal in Kindertageseinrichtungen nach Alter und Hauptarbeitsbereich am 1. März 2021

Alter in Jahren	Pädagogisches und Verwaltungspersonal						
	ins- gesamt	davon überwiegend					
		in der Gruppe tätig als		nicht fest in einer Gruppe tätig, sondern			
		Gruppen- leitung	Zweit- bzw. Ergänzungs- kraft	Einrichtungs- leitung	gruppenüber- greifend	zur Förderung von Kindern nach SGB VIII und XII	in der Verwaltung
insgesamt	16 271	4 127	6 617	907	3 963	329	328
davon unter 20	550	-	353	-	197	-	-
20 - 29	4 206	923	2 164	81	972	45	21
30 - 39	4 614	1 346	1 835	261	1 054	77	41
40 - 49	3 490	887	1 293	244	873	89	104
50 - 59	2 408	714	722	232	558	78	104
60 und älter	1 003	257	250	89	309	40	58

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2022.

© Statistisches Amt München

**Kinder und tätige Personen in
öffentlich geförderter Kindertagespflege 2017 - 2021**
(jeweils am 01.03.)

Jahr	Tätige Personen		Kinder					
	insgesamt	dar. mit fachpädagog. Berufsausbil- dungsabschluss	insgesamt	und zwar mit		davon Alter in Jahren		
				nichtdeutschem Herkunftsland mind. eines Elternteils	vorrangig i.d.Familie gesprochene Sprache nichtdeutsch	0 - 2	3 - 5	6 - 13
2017	399	144	1 456	445	228	1 258	140	58
2018	422	163	1 581	449	231	1 343	180	58
2019	448	181	1 763	542	308	1 482	213	68
2020	489	215	1 943	631	364	1 592	273	78
2021	473	204	1 922	653	396	1 511	323	88

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik, 2022.

© Statistisches Amt München

Vollstationäre Pflegeeinrichtungen 2019 - 2021 nach dem SGB XI 1)

(jeweils am 15.12.)

Stadtbezirk	2019		2020		2021	
	Einrichtungen	Plätze	Einrichtungen	Plätze	Einrichtungen	Plätze
Pflegeeinrichtungen und Plätze insgesamt	59	7 870	59	7 872	58	7 881
1 Altstadt - Lehel	2	256	2	256	2	256
2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	2	171	2	171	2	168
3 Maxvorstadt	1	97	1	97	1	97
4 Schwabing West	4	627	4	627	4	663
5 Au - Haidhausen	4	495	2) 3	377	2) 3	376
6 Sendling	1	40	1	40	1	40
7 Sendling - Westpark	2	350	2	351	2	351
8 Schwanthalerhöhe	1	128	1	128	1	128
9 Neuhausen - Nymphenburg	3	475	3	475	3	475
10 Moosach	2	227	2	227	2	225
11 Milbertshofen - Am Hart	-	-	-	-	-	-
12 Schwabing - Freimann	4	403	4	403	4	403
13 Bogenhausen	1	125	1	125	1	125
14 Berg am Laim	1	192	1	192	1	192
15 Trudering - Riem	2	250	2	250	2	250
16 Ramersdorf - Perlach	7	808	7	804	7	804
17 Obergiesing - Fasangarten	4	686	2) 5	804	2) 5	804
18 Untergiesing - Harlaching	3	374	3	384	3	387
19 Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln	7	931	7	933	7	933
20 Hadern	-	-	-	-	-	-
21 Pasing - Obermenzing	3	451	3	451	3	451
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	1	234	1	230	1	230
23 Allach - Untermenzing	1	260	1	257	1	258
24 Feldmoching - Hasenberg	1	169	1	169	1	169
25 Laim	2	121	2	121	1	96

Quelle: LH München, Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung.

1) Pflegeeinrichtungen, die ihre Zulassung zur stationären Pflege durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI erhalten haben. Hierbei sind die festen, solitären Kurzzeitpflegeplätze und die festen, "fix+x"-Kurzzeitpflegeplätze nicht berücksichtigt.- 2) Eine vollstationäre Pflegeeinrichtung aus dem Stadtbezirk 5 befand sich zum Stichtag wegen Umbauarbeiten in Stadtbezirk 17.

© Statistisches Amt München

**Pflegegrade der Bewohner*innen
in vollstationären Pflegeeinrichtungen 1) 2018 - 2021 2)**
(jeweils am 15.12.)

Pflegegrad (PG)	2018		2019		2021	
	Anzahl der Bewohner*innen	in %	Anzahl der Bewohner*innen	in %	Anzahl der Bewohner*innen	in %
Bewohner*innen insgesamt	7 441	100,0	7 538	100,0	7 375	100,0
davon ohne PG	234	3,1	206	2,7	169	2,3
PG 1	101	1,4	112	1,5	103	1,4
PG 2	1 504	20,2	1 560	20,7	1 562	21,2
PG 3	2 447	32,9	2 564	34,0	2 690	36,5
PG 4	2 166	29,1	2 117	28,1	1 996	27,1
PG 5	989	13,3	979	13,0	855	11,6

Quelle: LH München, Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung.

1) Pflegeeinrichtungen, die ihre Zulassung zur stationären Pflege durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI erhalten haben.- 2) Für das Jahr 2020 wurden keine Daten zu Pflegegraden erhoben.

© Statistisches Amt München

Trägerorganisationen vollstationärer Pflegeeinrichtungen 1) 2020 bis 2021

(jeweils am 15.12.)

Trägerorganisation	2020			2021		
	Einrich- tungen	Plätze		Einrich- tungen	Plätze	
		Anzahl	in %		Anzahl	in %
Pflegeeinrichtungen und Plätze insgesamt	59	7 955	100,0	58	7 966	100,0
davon Münchenstift GmbH	9	2 071	26,0	9	2 108	26,5
privat	15	1 575	19,8	14	1 550	19,5
Wohlfahrtsverbände sowie weitere kirchliche Einrichtungen und Einrichtungen gemeinnütziger Stiftungen	35	4 309	54,2	35	4 308	54,1

Quelle: LH München, Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung.

1) Pflegeeinrichtungen, die ihre Zulassung zur stationären Pflege durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI erhalten haben.

© Statistisches Amt München

Ausbildungs- und Praktikumsplätze für beruflich Pflegende in vollstationären Pflegeeinrichtungen 1) 2020 bis 2021

(jeweils am 15.12.)

Ausbildung/Studiengang	2020			2021		
	Anzahl	darunter besetzt	in %	Anzahl	darunter besetzt	in %
Ausbildungsplätze insgesamt 2)	716	538	75,1	778	576	74,0
davon Generalistik (Pflegefachfrau/-mann)	273	181	66,3	421	328	77,9
Bachelorstudiengang Pflege (B. Sc.)	-	-	-	16	1	6,3
Pflegefachhelfer*in	117	67	57,3	158	86	54,4
Altenpfleger*in	326	290	89,0	183	161	88,0
Praktikumsplätze insgesamt	241	120	49,8	216	117	54,2
davon Generalistik (Pflegefachfrau/-mann)	241	120	49,8	192	112	58,3
Bachelorstudiengang Pflege (B. Sc.)	-	-	-	24	5	20,8

Quelle: LH München, Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung.

1) Pflegeeinrichtungen, die ihre Zulassung zur stationären Pflege durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI erhalten haben.- 2) Ohne Bachelorstudiengang Pflege dual (B. Sc.).

© Statistisches Amt München

Sozialhilfeleistungen nach SGB XII außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2021

Leistungsarten	Empfänger*innen					Bedarfs- gemein- schaften
	ins- gesamt	und zwar				
		weiblich	%	nicht- deutsch	%	
Empfänger*innen insgesamt 1)	21 881	11 248	51,4	9 003	41,1	19 872
davon Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kap. SGB XII)	2 366	1 132	47,8	860	36,3	2 131
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kap. SGB XII)	18 317	9 533	52,0	7 582	41,4	16 633
Besondere Sozialhilfeleistungen (5.-9. Kap. SGB XII)	1 198	583	48,7	561	46,8	1 108

Quelle: LH München, Sozialreferat, Amt für soziale Sicherung.

1) Fallzahlen im Zuständigkeitsbereich der Landeshauptstadt München. Mehrfachnennungen möglich, da Hilfeempfänger*innen im Lauf des Jahres mehrere Leistungen erhalten können.

© Statistisches Amt München

**Empfänger*innen von Sozialhilfeleistungen nach SGB XII
außerhalb von Einrichtungen nach Altersgruppen 2020 und 2021**
(jeweils am 31.12.)

Leistungsarten	Empfänger*innen							
	2020	2021	davon Alter in Jahren					
			0 - 17		18 - 64		65 und älter	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Empfänger*innen insgesamt 1)	21 828	21 881	282	1,3	6 130	28,0	15 469	70,7
davon nach Nationalität								
Deutsche	12 945	12 878	173	1,3	3 874	30,1	8 831	68,6
Nichtdeutsche	8 883	9 003	109	1,2	2 256	25,1	6 638	73,7
davon nach Sozialhilfeleistungen								
Hilfe zum Lebensunterhalt	2 492	2 366	224	9,5	2 033	85,9	109	4,6
dav. Deutsche	1 614	1 506	161	10,7	1 285	85,3	60	4,0
Nichtdeutsche	878	860	63	7,3	748	87,0	49	5,7
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	18 123	18 317	-	-	3 289	18,0	15 028	82,0
dav. Deutsche	10 653	10 735	-	-	2 233	20,8	8 502	79,2
Nichtdeutsche	7 470	7 582	-	-	1 056	13,9	6 526	86,1
Besondere Sozialhilfeleistungen	1 213	1 198	58	4,8	808	67,4	332	27,7
dav. Deutsche	678	637	12	1,9	356	55,9	269	42,2
Nichtdeutsche	535	561	46	8,2	452	80,6	63	11,2

Quelle: LH München, Sozialreferat, Amt für soziale Sicherung.

1) Fallzahlen im Zuständigkeitsbereich der Landeshauptstadt München. Mehrfachnennungen möglich, da Hilfeempfänger*innen im Lauf des Jahres mehrere Leistungen erhalten können.

Trägerorganisationen vollstationärer Pflegeeinrichtungen 1) 2020 bis 2021

(jeweils am 15.12.)

Trägerorganisation	2020			2021		
	Einrich- tungen	Plätze		Einrich- tungen	Plätze	
		Anzahl	in %		Anzahl	in %
Pflegeeinrichtungen und Plätze insgesamt	59	7 955	100,0	58	7 966	100,0
davon Münchenstift GmbH	9	2 071	26,0	9	2 108	26,5
privat	15	1 575	19,8	14	1 550	19,5
Wohlfahrtsverbände sowie weitere kirchliche Einrichtungen und Einrichtungen gemeinnütziger Stiftungen	35	4 309	54,2	35	4 308	54,1

Quelle: LH München, Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung.

1) Pflegeeinrichtungen, die ihre Zulassung zur stationären Pflege durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI erhalten haben.

© Statistisches Amt München

Ausbildungs- und Praktikumsplätze für beruflich Pflegende in vollstationären Pflegeeinrichtungen 1) 2020 bis 2021

(jeweils am 15.12.)

Ausbildung/Studiengang	2020			2021		
	Anzahl	darunter besetzt	in %	Anzahl	darunter besetzt	in %
Ausbildungsplätze insgesamt 2)	716	538	75,1	778	576	74,0
davon Generalistik (Pflegefachfrau/-mann)	273	181	66,3	421	328	77,9
Bachelorstudiengang Pflege (B. Sc.)	-	-	-	16	1	6,3
Pflegefachhelfer*in	117	67	57,3	158	86	54,4
Altenpfleger*in	326	290	89,0	183	161	88,0
Praktikumsplätze insgesamt	241	120	49,8	216	117	54,2
davon Generalistik (Pflegefachfrau/-mann)	241	120	49,8	192	112	58,3
Bachelorstudiengang Pflege (B. Sc.)	-	-	-	24	5	20,8

Quelle: LH München, Sozialreferat, Amt für Soziale Sicherung.

1) Pflegeeinrichtungen, die ihre Zulassung zur stationären Pflege durch Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI erhalten haben.- 2) Ohne Bachelorstudiengang Pflege dual (B. Sc.).

© Statistisches Amt München

Sozialhilfeleistungen nach SGB XII außerhalb von Einrichtungen am 31.12.2021

Leistungsarten	Empfänger*innen					Bedarfs- gemein- schaften
	ins- gesamt	und zwar				
		weiblich	%	nicht- deutsch	%	
Empfänger*innen insgesamt 1)	21 881	11 248	51,4	9 003	41,1	19 872
davon Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kap. SGB XII)	2 366	1 132	47,8	860	36,3	2 131
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kap. SGB XII)	18 317	9 533	52,0	7 582	41,4	16 633
Besondere Sozialhilfeleistungen (5.-9. Kap. SGB XII)	1 198	583	48,7	561	46,8	1 108

Quelle: LH München, Sozialreferat, Amt für soziale Sicherung.

1) Fallzahlen im Zuständigkeitsbereich der Landeshauptstadt München. Mehrfachnennungen möglich, da Hilfeempfänger*innen im Lauf des Jahres mehrere Leistungen erhalten können.

© Statistisches Amt München

**Empfänger*innen von Sozialhilfeleistungen nach SGB XII
außerhalb von Einrichtungen nach Altersgruppen 2020 und 2021**
(jeweils am 31.12.)

Leistungsarten	Empfänger*innen							
	2020	2021	davon Alter in Jahren					
			0 - 17		18 - 64		65 und älter	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Empfänger*innen insgesamt 1)	21 828	21 881	282	1,3	6 130	28,0	15 469	70,7
davon nach Nationalität								
Deutsche	12 945	12 878	173	1,3	3 874	30,1	8 831	68,6
Nichtdeutsche	8 883	9 003	109	1,2	2 256	25,1	6 638	73,7
davon nach Sozialhilfeleistungen								
Hilfe zum Lebensunterhalt	2 492	2 366	224	9,5	2 033	85,9	109	4,6
dav. Deutsche	1 614	1 506	161	10,7	1 285	85,3	60	4,0
Nichtdeutsche	878	860	63	7,3	748	87,0	49	5,7
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	18 123	18 317	-	-	3 289	18,0	15 028	82,0
dav. Deutsche	10 653	10 735	-	-	2 233	20,8	8 502	79,2
Nichtdeutsche	7 470	7 582	-	-	1 056	13,9	6 526	86,1
Besondere Sozialhilfeleistungen	1 213	1 198	58	4,8	808	67,4	332	27,7
dav. Deutsche	678	637	12	1,9	356	55,9	269	42,2
Nichtdeutsche	535	561	46	8,2	452	80,6	63	11,2

Quelle: LH München, Sozialreferat, Amt für soziale Sicherung.

1) Fallzahlen im Zuständigkeitsbereich der Landeshauptstadt München. Mehrfachnennungen möglich, da Hilfeempfänger*innen im Lauf des Jahres mehrere Leistungen erhalten können.